
PRESSEMITTEILUNG

Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft

Berufsqualifizierender Lehrgang startet in Gießen

»Es lohnt sich, den Berufsabschluss nachzuholen«, meinen sieben Beschäftigte, in diesem Fall ausnahmslos Männer im Alter zwischen 28 und 51 Jahren. Sie haben im Herbst 2017 am Institut für Berufs- und Sozialpädagogik in Gießen (IBS) einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang zum Berufsabschluss »Fachkraft für Lagerlogistik« begonnen. Ihr Ziel ist die IHK- Externenprüfung im Sommer 2018.

Das Besondere ist, dass alle Kursteilnehmer aktuell sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, jedoch in dem Bereich, in dem sie arbeiten, keinen anerkannten Berufsabschluss haben. Mit Unterstützung der hessischen Initiative »ProAbschluss« erhalten sie nun die Möglichkeit, sich entsprechend weiterzubilden, um den Berufsabschluss nachzuholen. Die Förderung der Initiative »ProAbschluss« umfasst dabei nicht nur zielführende sowie kostenlose Beratungen, sondern auch finanzielle Unterstützung. Die Beratungskräfte arbeiten Hand in Hand mit den Arbeitgebern und den Bildungsträgern, ermitteln passende Kursangebote und können ggf. die Interessenten bündeln, um entsprechende Weiterbildungsangebote zu initiieren.

So war es auch in diesem Fall. Durch das gemeinsame Agieren der ProAbschluss-Beratungskräfte der Gesellschaften ZAUG gGmbH und TIG GmbH mit dem Bildungsträger IBS e. V. konnte die Maßnahme in Gießen überhaupt umgesetzt werden. Frank Walter Schmidt, pädagogischer Leiter von IBS betont daher: »Die Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten war mustergültig«. Er lobt auch Pro Abschluss: »Eine tolle Initiative, welche Chancen für Beschäftigte und Unternehmen nutzbar macht«.

Vorteilhaft für die sieben Beschäftigten ist zudem, dass sie bei der Weiterqualifizierung von ihren Arbeitgebern unterstützt werden. Mittelständische Unternehmen wie der Wetzlarer Optikgeräteproduzent Oculus, die Alphacan Omiplast in Ehringshausen oder der Verpackungsmaschinenhersteller Rovema in Fernwald wissen um die hohe Bedeutung der Weiterbildung von Beschäftigten zur Fachkräftesicherung für das eigene Unternehmen. Das fördert einerseits die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit, andererseits wird die Motivation der Beschäftigten gesteigert und bindet sie zumeist auch längerfristig an das Unternehmen.

Mehr als 320.000 Menschen sind in Hessen ohne berufsqualifizierenden Abschluss sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Doch für Beschäftigte ist es in der Regel nicht leicht, neben der Berufstätigkeit auch noch einen Berufsabschluss nachzuholen. Dass Ungelernte es dennoch versuchen wollen, dafür gibt es viele Gründe. So sagt der 45 Jahre alte Murat Balim aus Ehringshausen über seine Motivation: »Ich bin seit 30 Jahren im Unternehmen, verantworte inzwischen das ganze Lager. Ich habe hier viele angelernt. Doch auf die Frage nach meinem Berufsabschluss kann ich keine gute Antwort geben«. Hingegen ist der Antrieb für den 51-jährigen ehemalige Netzwerktechniker Matthias Hüller die finanzielle Entwicklung - Fachkräfte werden schlicht besser bezahlt. Ismet Polat aus Wetzlar wiederum verrät, dass er mit seinen 42 Jahren ausgesprochen gerne lernt und weiterkommen will. Wie ihm geht es auch Waldemar Strzelec, der seinen Berufsabschluss ebenfalls in seinem aktuellen Arbeitsbereich nachholen möchte. Dass in Hessen das Nachholen des Berufsabschlusses gefördert werden kann, war für ihn eine Überraschung: »Mit dieser Information konnte ich in meinem Unternehmen noch zwei weitere Mitarbeiter motivieren.« Gemeinsam wollen sie nun ihre Chance nutzen und den Berufsabschluss nachholen.

ProAbschluss-Beratungskräfte stehen in allen kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen bereit. Sie informieren, suchen Lehrgänge, sprechen mit den Unternehmen und prüfen, ob die Voraussetzungen für eine finanzielle Förderung gegeben sind. Das Land Hessen zeigt mit ProAbschluss, wie man den Fachkräftemangel mit gezielter Qualifizierung systematisch angehen kann. Die sieben Teilnehmer der Gießener Maßnahme sind für diese Initiative sehr dankbar. »Ohne die Unterstützung von ProAbschluss wären wir nicht hier«, so die einhellige Aussage. Vor allem die persönliche und kompetente Unterstützung durch die Beratungskräfte Torsten Roth und Larissa Albohn wird gelobt.

Die sieben Beschäftigten jedenfalls empfehlen, sich zu qualifizieren und das Angebot der Initiative ProAbschluss zu nutzen. Und auf die Frage, ob man anderen Interessenten etwas zum Thema mitgeben kann, antwortet die zukünftige Fachkraft für Lagerlogistik Matthias Hüller ohne Zögern: »Eine Investition in die eigene Bildung ist immer auch eine Investition in die eigene Zukunft.«

Fakteninformation Initiative ProAbschluss

Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds werden im Bundesland Hessen Beratung und Finanzhilfen bereitgestellt, die das Nachholen eines Berufsabschlusses wesentlich erleichtern. Die Initiative ProAbschluss hilft damit gleichermaßen Unternehmen im Fachkräfte-Engpass und Beschäftigten.

Antragsberechtigt sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz in Hessen, die mindestens 27 Jahre alt sind und noch keinen anerkannten Berufsabschluss in ihrem ausgeübten Beruf haben. Auch geringfügig Beschäftigte, für die der Arbeitgeber Sozialbeiträge bezahlt, werden gefördert.

In einer kostenfreien Beratung werden zunächst individuelle Wege und Möglichkeiten ermittelt, die zu einem Berufsabschluss führen. Finanziell kann fast jede abschlussbezogene Weiterbildungsmaßnahme unterstützt werden. Die Förderung besteht aus einem Zuschuss von 50 Prozent der Teilnahme- und Prüfungsgebühren bis zu einer Höchstgrenze von 4.000 EUR je Qualifizierungsscheck.

Administrativ betreut wird ProAbschluss vom gemeinnützigen Verein Weiterbildung Hessen e. V. Mehr Informationen zu ProAbschluss mit allen Beratungsstellen vor Ort unter www.proabschluss.de

Kontakt

Weiterbildung Hessen e.V.
Dr. Rainer Behrend
Eschersheimer Landstr. 61-63
60322 Frankfurt am Main
Telefon: 069 9150129-0
E-Mail: info@proabschluss.de
Internet: www.proabschluss.de